

Leuchtkraft und Veränderung

Nach Einzel- und Gruppenausstellungen in Berlin, Washington DC, Salzburg, Tettang und Feldkirch, an der Art-Innsbruck, Art-Bodensee, MAG-Montreux und Avenches stellt Evelyne Bermann erstmals wieder in Liechtenstein aus.

Schaan. – Die Wahl des historischen Gebäudes sLandweibels Huus in Schaan stellt dabei ein künstlerisches Experiment dar. Die ältesten Teile des Hauses wurden im 16. Jahrhundert errichtet, die letzte Bewohnerin des Hauses zog 1983 aus. Das Haus steht unter Denkmalschutz und wurde durch die Gemeinde Schaan in den letzten Jahren sehr feinfühlig restauriert (www.domus.li/sLandweibels). Es bietet Einblick in ein Wohngefühl, das heute völlig fremd geworden ist und auch ohne Möblierung strahlt jeder Raum seine unverwechselbare Atmosphäre aus.

Moderner Werkstoff im alten Haus

Diesen imposanten Räumen stellt Evelyne Bermann ihre neuesten Werke in transparentem und farbigem Acrylglas gegenüber – einem technischen Werkstoff der heutigen Zeit, welchen sie entsprechend in einem zeitgenössischen Gestaltungskonzept verarbeitet.

Eines der Hauptelemente im Schaffen der Künstlerin ist das Quadrat, in Räumlichkeit umgesetzt der Würfel. Seiner ruhigen Ausgewogenheit durch immer neue Teilungen Leben und Spannung zu verleihen, ist eine selbst gewählte Aufgabe. Immer wieder zurückkehrend zu einfachen Ausgangspunkten wie Geraden, Diagonalen oder Kreisen schafft sie neue Formen und an Raster angelehnte Ordnungen. Durch die Transparenz des Materials werden diese nachvollziehbar und können – vielleicht gerade deshalb – so in Erstaunen versetzen. Wichtig sind der Künstlerin der ständige Wandel des optischen Eindrucks, die Beobachtung feinsten Veränderungen und das Wechselspiel zwischen Ruhe und Spannung.

Dazu die Kunsthistorikerin Dagmar Streckel: «Die schlichten Formen und klaren Ordnungen von Evelyne Ber-

manns Werken bilden die Bühne für die leuchtenden Linien und Flächen des Acrylglases. Aus jeder Blickrichtung werden andere Überschneidungen und Farbschattierungen sichtbar, in jedem einzelnen Objekt ist eine Vielzahl von Bildern enthalten.»

Erste Ausstellung hier seit 2006

Seit ihrer Berufung zur Vorsitzenden der Fachkommission Kunstraum Engländerbau im Sommer 2008 hat Evelyne Bermann viel Zeit und Energie für diese Aufgabe investiert und freut sich nun besonders, in Schaan wieder als Künstlerin aufzutreten zu dürfen. Sie ist zu den Öffnungszeiten anwesend und freut sich auf das Gespräch mit den Gästen. Die Ausstellung dauert bis zum 14. Oktober, Öffnungszeiten sind freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr oder nach persönlicher Absprache (www.bermann.li).

Zur Vernissage am Samstag, 1. September, um 16 Uhr, sind alle herzlich eingeladen. Gemeindevorsteher Daniel Hilti wird die Ausstellung eröffnen und es werden Gäste aus Berlin Treptow-Köpenick erwartet: Sven Simdorn, Bezirksstadtrat für Kultur, wird Grussworte übermitteln und die Vernissagerede wird Doris Thyrolph halten, Leiterin des Kulturamtes von Berlin Treptow-Köpenick. (pd)

Evelyne Bermann im sLandweibels Huus

- Samstag, 1. September, 16 Uhr, Vernissage
- Öffnungszeiten bis 14. Oktober: freitags 14–18 Uhr, samstags/sonntags 14–17 Uhr
- Samstag, 6. Oktober, 18–01 Uhr, ORF – Lange Nacht der Museen, Rundgang bei nächtlicher Beleuchtung mit der Künstlerin, jeweils zur vollen Stunde, letztmals um 24 Uhr
- Sonntag, 2. September, 10–16 Uhr, Reiseziel Museum, Entdeckungsreise für Kinder und Eltern, Führungen und Möglichkeit, mit der Künstlerin Objekte aus Plexiglas herzustellen.



Stellt erstmals seit 2006 wieder in Liechtenstein aus: Evelyne Bermanns Werke bieten ein ständiges Wechselspiel zwischen Ruhe und Spannung. Bild pd

Vaterland Dienstag 28. August 2012